

Verordnung zur Aufhebung von gesetzlichen Überschwemmungsgebieten im Landkreis Emsland

(geändert durch Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Aufhebung von gesetzlichen
Überschwemmungsgebieten im Landkreis Emsland vom 22.12.2014)

§ 1

Die gesetzlichen Überschwemmungsgebiete nachfolgend aufgeführter Gewässer (Nummer 1 bis 25) werden in den angeführten Gemeinden / Samtgemeinden / Städten im Landkreis Emsland gemäß § 76 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz – WHG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.08.2009 (BGBl. S. 2585) i. V. m. § 115 u. § 129 des Nds. Wassergesetzes – NWG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.02.2010 (Nds. GVBl. S. 64) aufgehoben.

- A) Verordnung der sonstigen gesetzlich festgestellten Überschwemmungsgebiete der Nebengewässer der Ems vom 19.12.1911 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Osnabrück, Jahrgang 1912, Nr. 65).
1. Hummeldorfer Lauf (heute Elsbach) in der Gemeinde Salzbergen
 2. Mühlenbach (heute Fleckenbach) in der Gemeinde Emsbüren
 3. Lingener Mühlenbach in der Samtgemeinde Lengerich
 4. Dalumer Beeke (heute: Dalumer Moorbecke) in der Gemeinde Geeste
 5. Fullener Bach (heute: Molkereigraben) in der Stadt Meppen
 6. Bullerbach, Goldbach (heute Goldbach) in der Stadt Meppen
 7. Goldfischdever, Börger Dever (heute: Haardever) in der Samtgemeinde Dörpen
 8. Wippinger Dever in der Samtgemeinde Dörpen
 9. Dever bei Papenburg (heute: Aschendorfer Dever) in der Stadt Papenburg
- B) Verordnung der gesetzlich festgestellten Überschwemmungsgebiete der Hase und Nebengewässer der Hase vom 09.09.1911 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Osnabrück, Jahrgang 1911, Stück 39, Nr. 772).
10. Südradde in der Samtgemeinde Herzlake und in der Stadt Haselünne
 11. Lager Bach in der Samtgemeinde Herzlake und in der Stadt Haselünne
 12. Lotter Beeke (Hestruper Mühlenbach) in der Stadt Haselünne und in der Samtgemeinde Lengerich
 13. Haverbecker Bach (heute: Bawinkler Bach) in der Stadt Haselünne
 14. Mittelradde in der Stadt Haselünne und in den Samtgemeinden Sögel und Werlte
- C) Verordnung der gesetzlich festgestellten Überschwemmungsgebiete der Nebengewässer der Leda vom 30.06.1911 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Osnabrück, Jahrgang 1911, Nr. 534).
15. Marka in der Samtgemeinde Werlte
 16. Ohe in den Samtgemeinden Sögel, Nordhümmling und Werlte
 17. Bruchwasser in der Samtgemeinde Nordhümmling

D) Verordnung der gesetzlich festgestellten Überschwemmungsgebiete der Nebengewässer der Großen Aa und Speller Aa vom 14.07.1911 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Osnabrück, Jahrgang 1911, Nr. 635).

18. Giegel Aa in den Samtgemeinden Freren und Spelle
19. Schapener Aa (heute: Moosbecke) in den Samtgemeinden Freren und Spelle
20. Bardelgraben in der Samtgemeinde Freren
21. Schaler Aa in der Samtgemeinde Freren
22. Ahe in der Samtgemeinde Freren
23. Deeper Aa in der Samtgemeinde Freren
24. Reetbach in der Samtgemeinde Freren

E) Verordnung über die Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Ems von der Einmündung der Hase bis zur früheren Bezirksgrenze in Papenburg vom 11.12.1911 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Osnabrück Jahrgang 1912, Stück 1, Nr. 4 und vom 08.06.1912, Stück 25, Nr. 947 für die Ems im Kreise Meppen) (nur noch gültig unterhalb Wehr Herbrum).

25. Ems (unterhalb Herbrum) in der Gemeinde Rhede, Stadt Papenburg und in der Samtgemeinde Dörpen

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt des Landkreises Emsland in Kraft.

Meppen, 21.06.2010

LANDKREIS EMSLAND

Bröring
Landrat

– veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 16 am 15.07.2010/Nr. 10 am 30.04.2015 –